



STORY HOOC AG

EINES FÜR ALLE

In Zeiten, in denen jeder nach mehr, besser und schneller schreit, kommt die Firma HOOC erstaunlich unaufgeregt daher.

HOOC AG | 3930 Visp | www.hooc.ch

Vor sieben Jahren in Visp im Wallis gegründet und inzwischen auch in Deutschland und Österreich vertreten, hat das junge Team sich ganz schweizerisch beflissen dem Motto «Wir entwickeln. Immer. Weiter.» verschrieben und dabei seine Lösungen nach dem unprätentiösen Credo «einfach-sicher-vernetzt» konzipiert.

Wer so sachlich seine Firma anpreisen kann, der weiss: Seine Produkte «need no introduction». Denn diese – inzwischen im ganzen DACH-Bereich in Schaltschränken, Schulen, Spitälern und sogar Schiffscontainern,

Hühnerställen und ähnlich verrückten Orten im Einsatz stehenden Geräte und Lösungen – sprechen für sich. Sie verbinden Anlagen und Standorte (HOOC CrossLink), ermöglichen deep-indoor-coverage dank LPN (HOOC LoRA) und garantieren den sicheren VPN-Fernzugriff samt Secure Proxy (HOOC Access).

Die Vielseitige

Eine der dabei wohl meistverwendeten HOOC-Lösungen ist sicherlich das HOOC Alert. Es sendet im Störfall eine automatische Alarmie-

rung via SMS, E-Mail, Push- oder Sprachnachricht an die jeweils im Vorfeld definierten Gruppen und Personen (technischer Service, Facility Manager usw.). So kann vermieden werden, dass Störungen wie bisher teilweise unbemerkt oder Alarme bisweilen gar wahllos an einen zentralen Dienst weitergeleitet werden.

Dabei garantiert HOOC Alert die sichere Überwachung von Zugriffen auf die jeweilige Infrastruktur und ermöglicht zudem eine individuelle Parametrierung von Regeln, Zeitintervallen, Labels und Eskalationsstu-

«Bei der neuen Compact-App wird einfaches Nutzermanagement grossgeschrieben.»

fen. Sämtliche Störungen, Warnhinweise und Alarmierungen sowie deren Quittierung werden im Logfile zusammengefasst und sind so einfacher rückverfolgbar. Dank zusätzlichen Kalenderfunktionen wird darüber hinaus auch die Planung von Einsätzen, Schichtbetrieben und Stellvertretungen deutlich erleichtert.

Die Unsichtbare

So unbemerkt wie vor HOOC Alert noch manch eine Störung blieb, so leicht kann heute schon mal das eine oder andere HOOC-Produkt übersehen werden. Denn schliesslich trifft man die HOOC-Lösungen inzwischen nicht mehr nur in Form von Gateways an – welche die Verbindung zwischen den Steuerungen und der eigens entwickelten HOOC-Cloud sicherstellen –, sondern findet sie immer öfter auch in Hardware als Embedded-Software, zum Beispiel im neuen EIBPORT von BAB Technologie, dem deutschen Branchenführer für intelligente Automatisierungslösungen.

Ausserdem bietet HOOC für nahezu sämtliche seiner Lösungen die Möglichkeit eines eigenen Brandings, so dass unter anderem die App zum Bedienen der verschiedenen Anwendungen ganz im Design des eigenen Unternehmens daherkommt.

HOOC Compact

Apropos App; diese gibt es demnächst auch in der «Kompaktversion». Dank ihr wird das Steuern und Überwachen von Anlagen (HOOC Control), aber künftig auch der Datenaustausch zwischen den einzelnen Fachleuten via Chat oder Dokumentenversand (HOOC Collab) noch handlicher und unkomplizierter.

Man könnte sagen, dass die Compact-App für die Endanwender das ist, was für den Gebäudetechniker die Client-App und für den Immobilienverwalter die Collab-App darstellt. In

diesem Sinne wird auch bei der Compact einfaches Nutzermanagement grossgeschrieben. Kein zusätzliches Eingeben von Benutzerdaten mehr (Einladung via QR-Code), Webzugriffe erfolgen schnell und unkompliziert dank Secure Proxy, und sämtliche Nachrichten sind auf einen Blick im Message Center ersichtlich. Im Gegensatz zum Systemintegrator, der alle von ihm überwachten Steuerungen in der Client-App aufgelistet hat, sieht der Endkunde nun einzig seine eigene Anlage auf dem Display. Und sollte diese einmal ausfallen, erhält er, wie bereits erwähnt, direkt eine Push-Nachricht aufs Handy, so dass auch er – oder sie – die eigene Anlage dank HOOC Compact fest im Blick bzw. Griff hat.

Connect X

Kompakt kommt auch das neueste Gateway von HOOC daher. Dabei fallen als erstes die drei integrierten Antennen (WLAN, Mobile und LoRA) auf. Mit seinen zusätzlichen vier I/O- und RS485-Schnittstellen ist Connect X das Gateway der neuesten Generation und bietet wie die Compact-App verschiedenste Anwendungen und Lösungen praktisch «all-in-one». Eines für alles sozusagen. Mehr wollen die Entwickler vorläufig aber noch nicht verraten. Nur so viel: Das Connect-X-Gateway geht voraussichtlich ab Frühling 2022 in Serie. Wir dürfen gespannt sein.



All in one Das HOOC-Gateway im Einsatz im MotionLab von Festo in Wien.